

# Volkswacht

für Schlesien

Organ für die werktätige Bevölkerung

Verlagsort und Druckverlagsschleier Breslau 2  
Verlags- und Druckverlagsschleier Breslau 2  
Verlags- und Druckverlagsschleier Breslau 2

Anzeigenpreis: ...

## 7 Kandidaten!

### 7. Kandidat: Ludendorff.

Der Reichswahlleiter hat am Donnerstagabend entschieden, die Kandidatur Ludendorff trotz der Spaltung der ...

- 1. Otto Braun.
- 2. Heinrich Held.
- 3. Willi Sellpach.
- 4. Karl Jarres.
- 5. Erich Ludendorff.
- 6. Wilhelm Marx.
- 7. Ernst Thälmann.

Vielleicht kommt noch ein weiterer Splitterkandidat irgend ...

### Jarres und die Beamten.

Vater des Neuntundertages. — Wie Otto Braun ihm erfolgreich entgegentrat.

Was viele im Laufe eines Jahres vergessen haben, ist wert, die Erinnerung gerufen zu werden. Herr Jarres, der jetzt den jungen Leuten der Schwerindustrie und von Küllinger Mann des sozialen Fortschritts ...

In Preußen hat ein wirklicher Mann des sozialen Fortschritts 34 Jahre lang das Staatsamt geleitet, und dieser Mann heißt Otto Braun. Als er von Jarres auf-fordert wurde, ebenfalls sozialen Rückschritt statt ...

Ich gehe mit der Reichsregierung darin einig, daß die nachbare Not unserer Zeit die völlige Ausschöpfung der Arbeitskraft der im Dienste des Staates stehenden Beamten und Angestellten erfordert. Ich beweihe aber, daß das eine ...

Ich befürchte daher, daß die Durchführung der Richtlinien der Reichsregierung in der durch die unzulängliche Besetzung ...

Auf den jetzigen Kandidatenkandidaten der Reichsbeamten, Jarres, ist dieser Brief ohne jeden Eindruck geblieben. Er hat den Neuntundertag im Reich aufrecht gehalten ...

Jarres wählen heißt deshalb, jenes System anerkennen, er als Reichsminister des Innern vertreten und teilweise ...

### Wie Otto Braun für die Volksernährung kämpfte.

Der angebl. „Minister gegen die Landwirtschaft.“ Als Otto Braun Landwirtschaftsminister und preussischer Ministerpräsident war, gab er am 1. November 1920 eine Denkschrift zur Frage der Volksernährung heraus. In dieser Denkschrift legte er dar, daß Deutschland vom Besitze ausländischer Getreides unabhängig gemacht werden müßte. Das könne nur geschehen durch vermehrte Anwendung künstlicher Düngers. Braun erkannte an, daß es den Landwirten schwer sein wird, die Gelder für das Mehr an Dünger aufzubringen. Aus diesem Grunde schlug er folgende Regelung vor:

„Das Reich übernimmt die Bewirtschaftung aller erzeugten Stickstoff- und phosphorsäurehaltigen Düngemittel. Es gibt die vom Erzeuger erworbenen Mengen an die landwirtschaftlichen Organisationen und die Handelsverbände ab, von denen die weitere Verteilung an die Landwirtschaft übernommen wird. Die Bezahlung wird in der Weise geregelt, daß das Reich den landwirtschaftlichen Organisationen und den Handelsverbänden zwei Drittel des Wertes stundet. Dafür gewähren diese dem Landwirt einen Kredit in Höhe von zwei Dritteln des Rechnungsbetrages der abgenommenen Düngemittel. Das letzte Drittel hat der Landwirt bei der Abnahme in bar zu zahlen; die Zahlung der gestundeten zwei Drittel geschieht in Form von Getreide aus der nächstjährigen Ernte.“

Dieser weitsehende Plan Brauns wurde abgelehnt. Er doch zu stark nach Sozialisierung. War er angenommen worden, dann hätte die deutsche Landwirtschaft die Krise nach der Stabilisierung nicht über sich ergehen lassen brauchen. Mit der Annahme dieses Planes wäre noch mehr erzielt worden. Das gesamte deutsche Wirtschaftsleben hätte eine Festigung erfahren können und die Elendsjahre würden dem deutschen Volke erspart worden sein.

Neuerdings — im Februar 1925 — hat sich auch die Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft diesem Gedanken genähert und in einem öffentlichen Referat die „Verwendung öffentlicher Mittel für Verbilligung der Düngemittelproduktion“ empfohlen lassen. So finden die offiziellen Fachleute der Großagrarkultur fünf Jahre hinter den entscheidenden Vorschlag unseres agrarpolitischen Führers Braun hinterher. Nachdem sie endlich auch ein kleines Teilchen der Wirtschaftskrise zu spüren bekommen, und nachdem der Plan der Verbilligung der Düngemittelproduktion nicht mehr von einem mit Sozi kam, iraten sie ihm näher. Ist ein Mann, der den offiziellen Fachleuten so weit voraus ist und der sich den Unternehmer-Interessen in Industrie und Landwirtschaft im Interesse der Volksernährung so überlegen erweist, nicht der Rechte zur Führung des gesamten wirtschaftlichen Wiederaufbaus Deutschlands?

### Marx lehnt in Preußen endgültig ab.

Der bisherige preussische Ministerpräsident Dr. Marx hat die vor wenigen Tagen auf ihn entfallene Wiederwahl nicht angenommen. Wir bedauern das außerordentlich, weil wir auch heute noch der Auffassung sind, daß sich die Geschäftsführung in Preußen mit einer Kandidatur für die Reichspräsidentenwahl sehr wohl vereinbaren hätte. Es ist jetzt die Hauptfrage, ob die bisherige Koalition aus Zentrum, Demokraten und Sozialdemokraten nicht auszuhalten vermag, sondern den Kampf um die Grundlinien der bis jetzt betriebenen Politik fortsetzen will. Das soll vorläufig nach gewissen Kombinationen bekanntlich durch ein „Beamtenkabinett“ geschehen. Die Frage, wer dieses Kabinett führen soll, ist noch nicht geklärt.

Der Vorschlagsauschuss des Landtags wird am Freitag vormittag den Termin zur Neuwahl des Ministerpräsidenten bestimmen. Das Zentrum ist bestrebt, als Wahltag den 31. März festzusetzen. Es wird in dieser Hinsicht von Demokraten und Sozialdemokraten unterstützt.

### Preussisches „Beamtenkabinett“ oder Landtagsauflösung?

Die „Germania“ schreibt heute: „Eine Rechtsregierung mit Hilfe des Zentrums wird in Preußen nicht zustandekommen. Einer überparteilichen Beamtenregierung, die Gemäß gegen jede Einseitigkeit bietet, wird das Zentrum dagegen zustimmen, weil durch die unverantwortliche Oppositionspolitik der Reaktion der preussische Verwaltungsapparat schon genug gelitten hat. Sachlicheren die Rechtspartei auch diesen Versuch, dann wird das Zentrum den Kampf erneut mit allen Mitteln aufzunehmen haben und dann muß dieser Kampf gegen die Krisenmacher so rücksichtslos geführt werden, wie es die Interessen Preußens verlangen.“

Die deutsche nationale „Deutsche Tageszeitung“ schreibt: „B. K. Nummer sind in Preußen auch die letzten parlamentarischen Möglichkeiten für die Bildung einer Regierung in diesem Landtage erschöpft und es sollte deshalb für die Opposition keine andere Parole mehr geben als rücksichtslosen Kampf gegen das geschäftsführende Minderheitskabinett mit dem Ziel baldigster Auflösung des Hauses. Irrendwelse weitere Verhandlungen erscheinen völlig ausgeschlossen. Der Verdacht einer ganz unqualifizierten Verschleppung der Krise durch die Weimarer Koalition ist voll und ganz bestätigt.“

### England für neue Form des deutschen Garantieangebots?

Paris, 19. März. (Fig. Drath.) In hiesigen politischen Kreisen verläutet, daß die englische Regierung auf Grund der Zusage, die Herriot dem Außenminister Chamberlain gab, in Berlin einen Schritt unternommen ließ, damit die deutsche Regierung ihrem Garantieangebot die Form eines konkreten und genauen Vorschlages gibt. Der französische Ministerpräsident, Jean Chamberlain gegenüber erklärt haben, daß seine Regierung bereit ist, das deutsche Angebot ernsthaft zu prüfen, wenn es sich wirklich um einen Vorschlag der deutschen Regierung und nicht um einen auf London zurückgehenden Sondierungsversuch handle. (Daß die Diktandenfrage dabei anders beurteilt wird, als in Berlin, ergibt die vorgestrigte Einigung Herriot-Schrynk. Red.)

## Lohnsteuer und Wohnungsfrage im Reichstag.

Auf der Tagesordnung steht die zweite Lesung des Gesetzesentwurfes über die vorläufige Regelung des Haushaltsplanes für 1925. Der Ausschuss hat der Vorlage zugestimmt.

Hg. Stöcker (Soz.) berichtet über die Ausschußverhandlungen. Der Ausschuss empfiehlt die Annahme einer Entschleunigung, die die Reichsregierung erucht, bei der Umstellung der Deutschen Werke alle Maßnahmen zu ergreifen, die bei möglicher Erhaltung der Arbeitslosigkeit geeignet sind, die Lebensinteressen in vollem Umfang zu wahren. Die für diese Umstellung unerlässlichen Mittel sollen von der Reichsregierung mit Genehmigung des Haushaltsausschusses des Reichstages zur Verfügung gestellt werden.

Die Abg. Müller-Granke (Soz.) und Gen. beantragen zur Einkommensteuer, daß vom 1. April 1925 ab der steuerfreie Betrag monatlich 100 Mark und wöchentlich 24 Mark betragen soll.

### Hg. Meier-Baden (Soz.):

Wir müssen zunächst feststellen, daß elf Monate des Etatsjahres 15 Milliarden mehr an Steuern erbracht haben, als im Gesamtetat für zwölf Monate vorgesehen war. (Hört! Hört! h. d. Soz.) Was wären Steuerquellen sind diese 15 Milliarden Ueberschuß geblieben? Bei Wärmungen des Etats ergibt sich, daß Lohn- und Umsatzsteuer, Zölle und Verbrauchssteuern nahezu reines den Lebenshaltung. Von Monat zu Monat mit einer einzigen Ausnahme ist fortgesetzt eine geistige Einnahme aus der Lohnsteuer erzielt worden. Im April 1924 erbrachte sie 795 Millionen, im Januar 1925: 126 Millionen. (Hört! Hört! h. d. Soz.) Der Steuerfiskus hat also ohne Rücksicht auf die Gestaltung der Lebenshaltung den Lohn- und Gehaltsempfänger das höchste, was sie sich an Löhnen im Laufe des Jahres erkämpfen hatten, weggeheuert. Das ist sozial und steuerrechtlich ein unerträglicher Zustand. (Red. Sozial h. d. Soz.) Unter An- trag hat den Zweck, diesen Zustand zu beenden. Das Finanz-

ministerium will sämtliche Kapitalsteuern zwecks „Anregung der Kapitalbildung“ abbauen; es denkt dagegen nicht daran, die Freigrenze der Klassen der Lohn- und Gehaltsempfänger herauszuheben. (Hört! Hört! h. d. Soz.) Es erklärt, daß der sozialdemokratische Antrag, die Freigrenze von 60 auf 100 Mark festzusetzen, einen Steuerzuwachs von 600 Millionen bedeuten würde, den das Reich jetzt nicht tragen könne. Ist dem Finanzminister nicht bekannt, daß in der Vorkriegszeit die deutschen Sparfassen nicht unerheblich zur Kapitalbildung beigetragen haben, weiß er nicht, daß die Vermögen der Armen jetzt auch wieder die Möglichkeit haben wollen, Spargelder für ihren Lebensabend anzulegen, und daß die von ihnen zusammengetragenen Millionen auch wieder der deutschen Wirtschaft zugute kommen? Ist dem Finanzministerium nicht bekannt, daß selbst das Ausland bittere Bemerkungen über die unsoziale Gestaltung unserer Steuererhebung gemacht hat? Wie können die Art, wie die Steuererhebung ausgebaut werden soll, ausständig ab und zwar wegen des sozial ungerechten Charakters. (Beifall bei den Sozialdemokraten.)

### Reichsfinanzminister von Schlieben:

Der Antrag, will eine Frage regeln, die ein Kernpunkt des großen Steuerprogramms der Regierung ist, das in nächster Zeit erledigt werden soll. Es scheint mir nicht angemessen, eine allerdings sehr wichtige Frage aus diesem Steuerprogramm vorweg zu nehmen und in ein Gesetz hineinzubringen, das nur auf drei Monate befristet ist. Dazu kommt, daß die Einkommensteuer zu 90 Prozent den Ländern zuzieht. Wird der Antrag angenommen, so werden die Einnahmen der Länder und Gemeinden so beschränkt, daß sie ihre öffentlichen Aufgaben nicht mehr erfüllen können. Die Landesregierungen müssen darauf genötigt sein, im Reichsrat den Beschluß zu fassen, daß gegen diesen Artikel Einspruch erhoben wird.

Hg. Dr. Brüning (Ztr.). Durch neue Ausgaben und die geplante Herabsetzung der Einkommen ist die Gefahr einer größeren Belastung der breiten Massen gegeben.





Anderer Unternehmungen halber geben wir unser Geschäft auf und veranstalten einen

# Vollständigen Ausverkauf

Wegen Raummangel nur einige Preise, welche ohne Rücksicht auf den Einkauf bis zu 50% herabgesetzt sind

In  
 der  
 Zeit  
 des  
 Aus  
 verkaufs

Kleiderstoffe	Seiden	Baumwollwaren	Leinenwaren
Kinderschotten schöne Muster . . . . . <b>0.90</b>	Pa. Crêpe de Chine 100 cm. in vielen Farben . . . <b>5.85</b>	Pa. Zephir für Dirndelkleider . . . . . <b>0.65</b>	Küchenhandtuch Küchenhandtuch gute Qualität . . . . . <b>0.60</b>
Kleiderschotten doppelt breit . . . . . <b>1.20</b>	Crêpe Maroquine 100 cm. uni gemustert . . . . . <b>5.50</b>	Mousseline für Kleider . . . . . <b>0.95</b>	Bettuchleinen 150 cm Pa. Inlett 80 cm . . . . . <b>1.45</b>
Popeline 105 cm. in vielen Farben . . . <b>2.45</b>	Taffet schwarz, pa. Qualität . . . . . <b>5.75</b>	Kleidernessel . . . . . <b>0.85</b>	Pa. Inlett 150 cm . . . . . <b>2.55</b>
Popeline 105 cm. reine Wolle . . . . . <b>3.85</b>	Mantelseide schwarz, schwere Qualität . . . <b>8.50</b>	Foulardine 100 cm . . . . . <b>1.85</b>	Schürzenkretone gute Qualität . . . . . <b>0.78</b>
Crêpe Maroquin 100 cm. in vielen Farben . . . <b>1.95</b>	Seidentrikot 140 cm . . . . . <b>3.65</b>	Pa. Mako-Foulardine sehr schöne Muster . . . . . <b>2.25</b>	Wollmousseline sehr schöne Muster . . . . . <b>2.45</b>
Voile 100 cm. gemustert . . . . . <b>0.85</b>	Seidentrikoi 140 cm extra schwere Qual., in allen Farb. <b>5.85</b>	Ein Tennisflanell früher 1.60, jetzt Posten <b>0.95</b>	Hauskleiderstoffe besond. preiswert 1.60, 1.40, 1.20 <b>0.95</b>
Pa. Schweiz. Vollvoile 116 cm. in allen Farben . . . <b>1.95</b>	Eolienne in allen Farben . . . . . <b>4.95</b>	Ein Zwirnstoffe für Knab. Anzüge, Arbeiterhosen usw. 1.50 <b>0.95</b>	Velourbarchent sehr schöne Muster . . . . . <b>0.85</b>
Wollrips beste Qualität, früher 12.00 Mk., jetzt <b>8.95</b>	Helvetia-Seide in allen Farben . . . . . <b>3.65</b>	Perkal für Oberhemden . . . <b>0.85</b>	
		Kostümfutter 100 cm breit <b>1.95</b>	

Auf Wäsche / Jumper / Kasacks / Schürzen / Unterkleider / Beinkleider 20% Kassen-Rabatt!

Gartensir. 19  
Nähe Sonnenplatz.

## Gebr. Solkowitz

Gartensir. 19  
Nähe Sonnenplatz.

Beginn des Ausverkaufs Sonnabend, den 21. März, 9 Uhr vormittags

### Konserven-Angebot!

#### Zum Osterfest u. Konfirmation!

Kirschen, schwarz . . . . .	2 Pfd.-Dose	75 Pf.
Kirschen, rot . . . . .	2 Pfd.-Dose	85
Kirschen, ohne Stein . . . . .	2 Pfd.-Dose	95
Pflaumen, mit Stein . . . . .	2 Pfd.-Dose	70
Ordnungsbeeren . . . . .	2 Pfd.-Dose	90
Erdbeeren . . . . .	2 Pfd.-Dose	105

Ich behaupte, daß es sich um nur beste Qualität handelt und mit bester Raffinade eingekocht.

in Gemüse-Konserven größte Auswahl.

Kaiser-Anzugmehl . . . . . per Pfd. 25 Pf.

Kartoffelmehl zu Backzwecken . . . . . per Pfd. 25

Essig, Seltanzig, sowie alle Backwaren, Heizenbrüche, beste Qualität, bei billigsten Preisen.

Backobst, schlesisches, Pfd. 30 Pf., Erdbeermischung Pfd. 30 Pf.

Bohnen mit Speck . . . . . 1 Pfd.-Dose 18

Feldkost-Süßkart., selbste Vorrat . . . . . 2 1/2 Pfd.-Dose 90

sowie sämtliche Lebensmittel.

Ein Versuch mit meinen Etiketten wird Sie zum ständigen Kunden machen.

**Albert Stosch, Breslau X**

Tel. R. 3882 Herzogstraße 36 Tel. R. 3882



Bestes und preiswertestes Konservierungs- und Putzmittel für Schuhwerk.  
Zu haben in allen Schuhwaren- u. Drogeriegeschäften  
Alleinverkauf: Carl Walter G. m. b. H.,  
BRESLAU 5, Anger 9/11.

Lauten  
Gitarren  
Mandolinen  
Reiche Auswahl  
Mäßige Preise  
Carl Quandt G. m. b. H.  
Breslau 1,  
45 Ohlauer Straße 45

5 Tage zur Ansicht  
m. bedingungslos. Rücksendungsrecht b. Nichtgefallen liegt ich überallhin m. ersicht. Tourenrad Modell 1925 b. angem. Anzahlung gegen bequeme Wochenrat. v. nur Doppelglockenlos. Innenlots m. "Torpedo"-etc. Freilauf m. Rücktrittsbremse, "Continental" etc. Bereitg., einjähr. schriftl. Garantie o. für Gummi. Verlangen Sie sof. Preis! 514 F. Walter H. Gartz, Berlin S. 42

**Frisch gewagt ist halb gewonnen!**  
Die Ziehung der ersten Klasse zur neuen Staatslotterie rückt heran. Tausende schon haben in meinem Hause ihr Glück gefunden. Die Lose zur vorigen Lotterie waren vollständig ausverkauft. Der Gewinnplan ist nochmals verbessert. Reichlich jedes dritte Los gewinnt.

Versuchen Sie sofort Ihr  
**Glück**  
im  
**Herzen**  
Breslau's Ohlauer Straße 65  
am Christophoriplatz  
in der Staatlichen  
**Lotterie**  
Einnahme  
**Loeser**  
Telefon: Ring Nr. 302  
Gewinne bis zu 2 Millionen Reichsmark.  
**Lose von 3.00 Mk. an.**  
Postcheckkonto 67144.

Buchdruckerei Volkswacht  
**3 Tropfen Kaol**  
putzen Metalle  
Sparen im Gebrauch  
billig auch

**Maskenperücken-**  
Verkleidung  
**Hermann Lehmborg**  
Damen- und Herrenperücken  
Lorenzstraße Nr. 12, hinter Poststraße  
Liefernahme von Theaterperücken für Sertisee und Gesellschaften

Bräutleute wollen ihr glücklich sein,  
kauft Perücken nur bei Hermann Lehmborg.

**Fräulein geben Training**  
Platzes dieser Kategorie ausgebildet.  
Kunstfertigkeit, Mäßigkeit, Friseur.  
Gravieren gratis. 1077

**Paul Alter**, Kapuzenstr. 17,  
Ecke Schützenstraße, neben Hof-Schule.

**Hurra!**  
das Friedrichs-3-Brand-Leder für  
**Arbeiter, Maurer  
und Zimmerleute**  
1929 ist wieder da.  
**Lederhosen mit und ohne Latz**  
sowie sämtliche Berufsbedürfnisse.  
Ferner empfehle ich:  
1 Posten Herren-Kammet-Hosen v. 5.50 an  
1 Posten Herren-Jakette in Nadelstreifen u. anderen mod. Mustern v. 22.50 an  
Kaufmanns-Berichte . . . . . von 17.50 an

**Bekleidungshaus**  
**Eugen Hamburger**  
Teichstraße 31, Ecke Springerstraße.

Für die Redaktionen verantwortlich: Heinrich Dorn, für die Anzeigen: Fritz Lefsch, - Redaktion: G. m. b. H. - Druck und Verlag der "Volkswacht" G. m. b. H. - Druck und Verlag der "Volkswacht" G. m. b. H. - Druck und Verlag der "Volkswacht" G. m. b. H. - Druck und Verlag der "Volkswacht" G. m. b. H.



**Ueber die Biochemie und ihre wissenschaftliche Begründung**

Am 12. März im großen Saale der Gewerkschaftshaus der bekannte Schriftsteller und Biologe Niels Carjen aus Odessa. Er führte aus, die Biochemie werde zu Unrecht von Unwissenden kritisiert, denn Dr. med. Schüller habe sich nach den Lebensgesetzen gerichtet, in der Wahl seiner Verbindungen der menschliche Organismus arbeite mit so großen Leistungen, daß großartigste, deutliche Reaktionen durch die Zusammenhänge der verschiedenen Teile des Organismus bewirkt werden. Die menschliche Organismus 30 Billionen Zellen. Das Eisen im menschlichen Körper wiegt aber nur 3 Gramm, also nicht mehr als eine Stricknadel. Wäre das Eisen auf alle Zellen gleichmäßig verteilt, so käme auf jede Zelle nur ein Zehndillionstel Gramm Eisen. Da nun der heute noch geltenden Zellular-Pathologie die Krankheit ihre Ursache in der extrazellulären Zelle hat, so muß man beachten, der Zelle die Stoffe zu geben, die sie zu ihrer Befruchtung oder zu ihrer Funktion gebraucht. Doch es ist dabei nur um geringe Mengen um ganz geringe Quantitäten, handelt kann beweist das obige Beispiel von Eisen. Große Leistungen des Eisens gelangen überhaupt nicht ins Blut. Die heute noch angewandten Eisenpräparate, Kofe und Eisensulfat, kommen in den Magen und werden dort durch die Magensaft- oder Salzsäure in Eisen-Oxyd und Eisen-Chlorid umgewandelt. Nur in geringen Quantitäten, mit Wasser zerrieben, gehen sie schon in Mund und Schlund ins Blut über, indem sie von den Schleimhäuten resorbiert werden.

Dr. med. Schüller ging bei der Wahl seiner Dejmatal-Verbindungen oder Verbindungen von folgenden Gesichtspunkten aus: Das geringe Quantum Kalk in der Muttermilch genügt, um dem Knochenbau eines Säuglings zu dienen. Infolgedessen muß eine Kalkverbindung, die dem Quantum des Kalkes in der Muttermilch entspricht, auch für den Menschen nahrungsfördernd wirken, dessen Knochenzellen funktionstüchtig oder krank geworden sind. So wählte der Begründer der Biochemie keine Dejmatal-Verbindungen nach den Gesetzen, die von der Natur selbst vorgezeichnet sind und die daher auch niemals falsch sein können. Die Erfahrung hat gelehrt, daß die Verdünnung eines Salzes

**Heute abend 8 Uhr  
öffentliche  
Beamten-Verammlung**

bei Bräuer, Gabigstraße.  
**Genosse Landrat Paul Selbold**  
spricht über:  
**Die Bedeutung der Reichspräsidentenwahl für die Beamtenschaft.**  
Genossen, wählt Beamte aus Eurem Bekanntenkreise auf diese Verammlung hin.

oder eine höhere, keinesfalls eine tiefere oder größere sein darf. Der beste Beweis für die Wirksamkeit der biochemischen Verdünnungen ist aber die Tatsache, daß wir in Deutschland über 5 Millionen eingeborene Mitglieder von Biochemischen Vereinen zählen.

Im zweiten Teil des Vortrages sprach der Referent dann über die Zellensicht, über den Aufbau und die Entwicklung des menschlichen Körpers von der Keimzelle an bis zum 30-Billionen-Zellenstadium des erwachsenen Menschen. Durch 70 erhellende Bilder, meist Originalaufnahmen von mikroskopischen Präparaten, wurde der Vortrag äußerst leicht verständlich. Keiner Schall beschränkt den Redner für seine Ausführungen.

Der „Spitzer“che Männergefangenen“ gibt Freitag den 8. April, abends 8 Uhr, im großen Saale der Gewerkschaftshaus ein volkstümliches Konzert, um auch den minderbemittelten eine solche Gelegenheit zu geben, ein gutes Männerkonzert zu empfangen. Eintrittskarten sind bei den Herren: Barab, Uder, Dörmer, Rosenber, Haberstroch und an der Kassette zu haben.

**Der Wächter von der Ruhr.**

Es braut ein Ruf wie Donnerhall:  
Der Kaiser wird auf seinen Fall  
Des Deutschen Reiches Präsident!  
Denn jeder, der ihn richtig kennt,  
Weiß, daß er Ruhr und Rhein verrät,  
Wenn Stinnes es nur wohl ergötzt!  
Auf Wamonsdienst allein nur steht kein Sinn,  
Der Schotbaron und Junker braucht Gewinn.

Durch Hunderttausend juckt es schnell:  
Marß, marsch, den Feinden auf das Fell!  
Zum Kampfe ruf die Republik,  
Wer bliebe da wohl gern zurück?  
Es wächet der Arbeit Außeat:  
Es flatter hoch die Fahne rot!  
In Scharen tritt das Volk zum Kampfe an,  
Zum freien Staate stehen Frau und Mann!

Der Schwur erhüllt, die Woge raint,  
Von Haus zu Haus eilt geschwind!  
Zur Wahl! Zur Präsidentenwahl!  
Um Millionen wächet die Zahl  
Der Stimmen, die für Otto Braun  
Im nächsten Tage sind zu schaut!  
Der Sozialismus aber sinkt ins Grab,  
Und steht des Volkes Feinde mit Hinab!

Am 18. März verschied sanft nach langem, schweren, mit großer Geduld ertragenen Leiden unser lieber Onkel, Großonkel u. Schwager, der pensionierte Geigistler  
**Herr Julius Berndt**  
im ehrenvollen Alter von 71 1/2 Jahren.  
Breslau, den 19. März 1925  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Beerdigung: Sonnabend, nachm. 3 Uhr, von der Halle St. Nikolai (Friedhof).

Am 16. März verschied nach schwerem Leiden unser Mitglied 1399  
**Ernst Weiß**  
im Alter von 59 Jahren.  
Ehre seinem Andenken!  
Die Mitglieder der Freiwilligen Sterkassen der Zuckerfabrik Elstertal.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 20. März, vormittags 11 Uhr, in Lebus statt.

**Deutscher Metallarbeiter-Verband.**  
Am Dienstag, 17. März, nachm. 4 Uhr, verstarb im Alter von 30 Jahren unser Freund und Verbandskollege, der Maschinenarbeiter  
**Hermann Lipski.**  
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm die Mitglieder der Verwandtschaft Breslau.  
Beerdigung: Freitag, 20. März, nachm. 3 Uhr, von Trauerhalle in Groß-Möckern nach dem Friedhof in Groß-Möckern.

Auf Grund 6jährig. med. Universitätsstudiums praktiziere ich in  
**Biochemie und Naturheilkunde**  
Kohlenstraße 16, L. 9-12, 2-3 Uhr  
**Walter Suppa**  
Niederemitteln haben Hämorrhoiden.

**Nie mehr** werden Sie Gelegenheit haben, **So unglaublich billig** elegante Maß-Anzüge, moderne Stoffe, **zu kaufen.** Reichliche Auswahl in fertigen Anzügen sowie Schwendenschnitten in beliebigen Größen. Ihre Stoffe verarbeitet mit guter Zutat. von 20 Mk. an. Eigene Fabrikation, daher größte Leibesfreiheit. Große Auswahl! Reichhaltige Qualitäten! 100% Teilzahlung gestattet.  
**Tuchhaus Chelnowitz**  
Sadowastraße 4, III. Etage.  
Bismarckstr. 3 Minuten vom Hauptbahnhof.

**Generalversammlung**  
am 27. März, nachm. 7 Uhr, im Saale des Hotel „Kaiserhof“.  
Der Vorstand.

**Grad-Licht**  
H. Mohaupt  
Friedrichstraße 1, L. 12, 2-3 Uhr  
Hilfs-Verkehr.

**Wasserhoffe**  
in Sommer-Resortorten  
am 27. März, nachm. 7 Uhr, im Saale des Hotel „Kaiserhof“.  
Der Vorstand.

**Beginn 4 1/2 Uhr  
Sonntag 2 1/2 Uhr  
Letzte Vorstellung  
8 1/2 Uhr**

**MK Matthias-Kino**  
Moltkestr. 9, Matthiasstr. 38.

**Besuchen Sie die Nachmittags-Vorstellungen!**

Der Welt bester und bedeutendster Film:  
**Die Zehn Gebote!**  
Der geschichtliche und moderne Teil in einem Programm.  
Bedeutend verstärktes Orchester **13 Alte** Kapelle WIEDERMANN  
Für die größte Glanzleistung dieses amerikanischen Filmwunders sprechen stets ausverkaufte Häuser in den Kinos aller Weltteile.

**Neu-Eröffnung! Helios Neu-Eröffnung!**  
Heute 3 Uhr gegenüber **Gartenstraße 36** gegenüber Heute 3 Uhr  
Konzertthaus

**Auf Teilzahlung  
gegen bequeme  
Ratenzahlungen**

empfehlen wir:

Mäntel	Frühjahrs-Neuheiten für Damen u. Mädchen	Herrn-Anzüge	Burschen-Anzüge
Kostüme		Elegante Mäntel	Regen-Mäntel
Kleider			USW.
Röcke			
Blusen			

Durch günstige Einkäufe sind wir in der Lage, dem kaufenden Publikum, was Qualität und Billigkeit anbelangt, etwas ganz Besonderes zu bieten. Unsere bequeme Zahlungsweise gestattet die Anschaffung ohne fühlbare Ausgabe.

**Vertrauensvoller Besuch ohne Kaufzwang**

Gartenstraße 36

**Zahl- und Ankaufsstelle für Grundpfandgebühren und Ankauf in Grundpfandangelegenheiten**  
der städtischen Friedhöfe Grünhagen, Grünhagenstraße u. Carol, an der Eisenbahnstraße 34, Erdgeschoss rechts.  
Zimmer 2, Zahlstelle zur Begleichung von Friedhofsgebühren, Ankauf über die Vermögensgegenstände und Ankauf von Bestattungen für Grundpfand (eröffnet von 8 bis 12 Uhr).  
Die Abfertigung aller Grundpfandgebühren erfolgt außerdem und kostenlos nach wie vor in den Hauptämtern auf den oben genannten Friedhöfen (8 bis 12 Uhr).  
Beständige Besetzung wird dringend empfohlen, da alle Aufträge der Reihe nach erledigt werden.  
Neben der Zahlstelle befinden sich die Geschäftsstellen der städtischen Friedhofverwaltung, die u. a. zur Ankauf in allen Grundpfandangelegenheiten zuständig sind, so wie dringend empfohlen. Eine Ankaufsstelle sowohl als auch in Anspruch zu nehmen.  
Für die Überweisung neuer Grundpfandgebühren nach bestimmten Wünschen sind die Friedhofsverwaltungen zuständig.  
Breslau, am 2. März 1925  
**Der Kassier - Friedhofverwaltung.**

**Käufe**  
Kleiderwagen aller Art leicht  
Licht Karos, Stadtwagen, 11.  
**Garn, Futterstoffe, Schwand**  
sind in hohen Preisen  
(siehe auch) bei  
Berthold Lippert, Kaiserstr. 16

**Kleine Anzeigen**  
Für kleine Anzeigen...  
Soll etwas Stellen...  
Lippert, Heinrichstraße 16.

**Perfekte Bagerinnen u. Stepperinnen**  
für feinste Quarkarbeit in dauernde Stellung...  
**Württembergische Schokoladefabrik**  
H. u. S. Levi  
Kosener Straße 74-80.

**Gewächshausmonteur gesucht.**  
Breslauer Gewächshausmonteur  
Ing. Pfeiffer, G. m. b. H.  
Breslau 10, Seifengasse 7. Tel. G. 1838

**Bitte** bei allen Einträgen stets die Namen und umerer Zeitung zu berücksichtigen.

**Stadttheater.**  
Freitag 8 Uhr:  
Folge u. Folge (Siedland)  
Sitzung:  
"Glamouröse Hochzeit"  
"Die Puppenfee".  
Samstag 7 1/2 Uhr:  
"Hänsel und Gretel"  
"Die Puppenfee".  
Sonntag, nachm. 5 1/2 Uhr:  
Darstellung  
in empfindlichen Bildern  
"Hänsel und Gretel"  
"Die Puppenfee".  
Montag, abends 7 1/2 Uhr:  
"Die Fledermaus".

**Lobe-Theater.**  
Tel. R. 6774 u. 6. 6. 77.  
Freitag, abends 8 Uhr:  
Zwei 25. Male!  
Die Heilige Johanna  
von Bernhard Shaw.  
Samstag, abds. 8 Uhr:  
Die Heilige Johanna  
von Bernhard Shaw.

**Opernhaus**  
Opernbühne  
Tel. Ring 2545.  
Freitag, abends 8 Uhr und  
Samstag, nachm. 3 1/2 Uhr:  
Gräfin Mariza.  
Samstag und täglich  
abends 8 Uhr:  
"Clo-Clo"  
oder:  
"Der Schrei  
nach dem Kinde".

**Theater**  
Hoch u. Hoch 8 Uhr:  
Der Silberpfeil.  
Samstag nachm. 3 1/2 Uhr  
zum 124. Male:  
Die verlorene Nacht  
(Erstes Preise).

Lehr- und  
Wäsche, a. Teil  
schl. u. wäschent-  
lich 2. März an.  
St. 131 an die  
Königsstraße des Volkswacht.

**Lieblich-**  
Theater  
Täglich 8 Uhr:  
**Kapitän**  
**Winstons**  
**tauchende**  
**Seelöwen**  
und  
**Nymphen.**  
**Carl Napp**  
und die  
**10 Affraklonden**  
der  
**März-Variété-Revue.**  
Eintrittspreis v. 70 Pf. an

**Umschreibung**  
Arbeits-  
Heften  
Klebstreifen  
E. o. Anfertigung  
**Oskar Dehmel**  
Lehrmarkt 45.  
**Volkspfeifer!**  
Mehleinsparung und Verkaufsstelle  
Lith.: R. W. Stacho.  
Nachdem wir die eingehenden  
Aufträge und Abtransporte  
zum größten Teil wieder be-  
hoben haben, findet vom  
20. März ab der  
Verkauf von Mehlen aller Art  
und die  
Einlagerung von Mehl u. Hartgerst  
wider uneingeschränkt statt.  
Zum Verkauf stehen ab unserer  
Lager nur an Selbstverbrauch  
auch unter Gewährung von  
Teilerlösen:  
Herren-, Schaf- u. Speisestärke,  
Schärke, Vertikas, Kleebe, vier-  
Stück- u. Kleebeblätter, Schreib-  
hefte, Papiere, Schreibzeug, Feder-  
löcher, Pflaster u. ein Hartgerst,  
Klebstreifen u. vieles andere.  
Einzige Mehl- u. Vertriebsstelle in  
Breslau, Berliner Straße 2.

**Kaiser Wilhelm**  
THEATER  
Gartenstraße 65.  
**Nur Freitag-Montag!**  
Das Gewaltigste, was an  
Sensationen je geboten wurde!

**Die Jagd um die Welt**  
**in 18 Tagen**  
von Jules Verne  
Fogg's tollkühne Wette 8 Akte 8 New-York-Monte-Carlo  
Außerdem:  
**Baby Peggy Brownie**  
als  
Berichterstatte  
2 Akte  
und  
**der Hundefeind**  
2 Akte

**Fleisch- und Wurstwaren**  
kaufen Sie gut und billig in  
**Paul Webner's Filialen**  
Alsenstraße 46, Matthiasstraße 104, Sedanstraße 31  
Hirschstraße 50, Markthalle Ritterplatz, Stand 168  
Fischergasse 2, Paulinenstraße 2b  
Carlowitz, an der Hindenburgbrücke 96

Schmerlfleisch ohne Knochen, nur junge Ware	Pfund	0.80
Schweinefleisch	500 Pfd.	0.80
Kalbsteck	"	0.30
Gehacktes Rindfleisch	"	0.70
Prima Landfleisch	1/2 Pfd.	0.35
Hausmach. Leberwurst	"	0.30
Speck-Leberwurst	"	0.15
Prima Klobasse	"	0.35
aus reinem Schweinefleisch	"	0.35
Vkringer	1/2 Pfd.	0.35
Braunschweiger	"	0.35
Zervelatwurst	"	0.35
Zapfenwurst	"	0.35
Präparat	"	0.25
in Knetfleischwurst	"	0.25
Polische	"	0.25
Wiener	Pfd.	0.15

**David: Referentenfürher.**  
Eine Anleihe für sozialistische Redner.  
Preis nur 30 Pf., auswärtig 10 Pf. Porto.  
Volkswacht-Buchhandlung (Modernes Antiquariat)  
Breslau III, Neue Graupenstr. 5.

**Bille**  
bei allen Einkäufen  
steht die Inserenten  
unserer Zeitung zu  
berücksichtigen.

**Goldene Feurringe**  
Größtes Lager, billigste Preise.  
Für streng reelle Bedienung bürgt  
das 40-jährige Bestehen meiner Firma.  
**Albert Möwius**  
Schneebrücke 56 Tel. Döle 5153  
**Achtung!** Das von mir 1880 gegründete Geschäft  
beachtet sich nur noch in der Sonne, le-  
bend, nicht mehr in der Vergangenheit.

**Stiebler-Kaffee**  
Unsere Qualitäts-Mischungen sind köstlich im  
Geschmack und Aroma!

Nr. 5 Spezial-Mischung	1/2 kg	3.80
Nr. 6 Karlsbader-Mischung I	"	4.20
Nr. 8 Elite-Mischung	"	4.40
Nr. 9 Stamm-Mischung	"	4.60
Haushalt-Mischungen	1/2 kg	3.20, 3.40, 3.60
4 1/2 kg portofrei und 5 Pf. per 1/2 kg Ermäßigung.		

**Stiebler-Tea**  
ist infolge seiner großen Ausgiebigkeit ein  
billiges Getränk.  
Feine gehaltvolle, aromatische Blüten-Mischungen

Nr.	1	5	6	7
1/2 kg	5.00	5.50	6.50	8.00

Haushalt-Mischungen 1/2 kg 3.40 und 4.80

**Blumenkohl**  
Wir erhalten wieder eine Ladung feinsten Neapolitaner Blumenkohl  
1 Gestell 12-15 Köfen 6.50 Mk., das Stück 0.50-0.75 Mk.

**Apfelsinen**  
Von unseren regelmäßigen Importen empfehlen wir heute  
vollreife, süße Früchte

**Doppelblut „Primissima“**  
die Original-Riste 200 300 360 Stück 28.00 Mk.,  
1 Duzend 1.80 1.20 1.00 Mk.

**Blutfrüchte - Sanguinelli**  
Die Original-Riste 200 Stück 25.00 Mk.; 1 Duzend 1.60 Mk.  
1 Postkollo enthält ca. 24-50 Stück. Verpackung wird nicht berechnet.

**Fischkonserven**

Düfel-Bratheringe	Dose 1 Ltr.	1.10
Heringe in Gelee, Dose 1 Ltr.	1.50	
" " " " " " " "	Dose 1/2 Ltr.	0.60
" " " " " " " "	1/2 kg	0.80
Miltheringe in Remoulade	Dose	1.20
Hollmörs in Remoulade	Dose	0.65
Heringe	Dose 1/2 Ltr.	2.50
Delikate-Heringe, ohne Kopf und Gräten	Dose 1.00 und 1.75	
Nordsee-Räbber	Dose 0.70 und 1.30	
Gelber Lachs	Dose 550 g	1.10
Geräucherter Lachs	Dose	1.85
Deffardinen	Klob-Dose	0.60

**Räucherfische**

Fettbällinge	3 1/2 kg Riste	1.90
Geschnitten	1/2 kg	0.30
Buttersale	Klob	1.50
Riefensale	1/2 kg	5.-

**Wurst- u. Fleischwaren**

Nüßwalder Rehwurst	1/2 kg	1.50
Sollteiner Salami	"	1.50
Hollsteiner Zervelatwurst	"	1.70
Randfleischwurst mit Speckwürfeln	"	0.85
Rand-Rohwurst	"	0.90
Franziskaner Rehwurst	"	0.80

**Maatgeflügel**

Hamburger 1925 er Gänse	1/2 kg	3.50
Hamburger 1925 er Enten	"	3.00
Ungar. Puten	"	1.70
Schick. Mastputen	"	1.40
Junge Hühner und Pouletten	"	2.-
Junge ungar. Mastenten	"	2.-
Brühler Pouletten	"	3.-
Perlhühner	Stück	3.75

Bezüglich unserer außerordentlich billigen Preise für  
**Dörrobst, Konserven, Hülsenfrüchte**  
und **Kolonialwaren**  
sind wir unsere Preisangelegenheiten zu beachten oder unsere  
Preisliste  
einzufordern.

**Otto Stiebler**  
Breslau, Zwingerplatz 5, und 25 Filialen.  
Größtes Import- und Verkaufshaus im Osten Deutschlands.

**BRESLAUER WELT-BÜHNE**

Lichtspielhaus Friedrich-Wilhelm-Straße 35 (vormals „Marmorhaus“).  
Beginn: Wochentags 6 und 1/2 9 Uhr, Sonntags 3, 3/4 6 und 1/2 9 Uhr.

**Aus der Jugendzeit klingt ein Lied**

**Bisher täglich ausverkauft!**



Das unvergeßliche  
Spiel von Liebe und  
Leid, von Heimat,  
Jugend und Sehnsucht nach goldener  
Kinderzeit! — — —

**Maria Minzenti**  
Gesangsbegleitung: Frau Konzertsängerin Zwadlo.  
Im zweiten Hauptteil des Programms: **„Verleumdete!“**  
Eine Geschichte von Frauen, die in ihren Träumen Kartenhäuser bauen und von Männern, die sie umbauen.  
Orchester-Leitung: Kapellmeister Fr. Heppner.

**Bayern-Film**

Die neue Theater-Sensation! Die neue Theater-Sensation! Die neue Theater-Sensation! Die neue Theater-Sensation!

# Die Sensations-große Revue: **Auf ins Victoria!** Als Gast **Blatzheim**

Zusammengestellt von **Gustav Böttner**. — Spielleitung: **Paul Rainer**. — Musikalische Leitung: **Fr. Weißhaupt**.  
 Texte von **Paul Morgan, K. Robitschek, H. Zerlett, E. Hoinkis, Jean Blatzheim**.  
 Musik von **R. Nelson, Ralph Benatzky, Willi Rosen, Friedrich Weißhaupt**.

Die Revue zeigt die neuesten amerikanischen Tricks und Theatereffekte.

Die amerikanische Strafe	Heut wird gelebt	Ghetto	Bitte, sei doch nett	Ein teures Leben	Und da fragen die Leute	Die einsame Mutter
Wenn du meine Tante stehst	Immer „bibisch“ gemächlich	Mein Schatz ist bei der großen Polizei	Das deutsche Volklied im Bild	Flutende Wellen		
Negerinnen oder Weiße — Die Leuchtkäfer vom Kongotrakt	Das wabemilchige Zimmer	Erinnerung	Quo vadis — Operettenparodie	Die Gummi-Girls		
Panoptikum	Das „Fast-back“-Kostüm	Komm mit mir	Warum soll er nicht mit ihr	Prinz Guttafän		

Täglich 8 Uhr: **Victoria-Theater**, N. Taschenstr. 31/33, Tel. Rg. 2397

25 Bil-der

Kinder-Revue: **Räuberstahl in Breslau** 3 Akte — 16 Bilder. 25 Pf. bis 1.50 Mk. (Orchestersitz).

Die neue Theater-Sensation! Die neue Theater-Sensation! Die neue Theater-Sensation! Die neue Theater-Sensation!

**Deutscher Holzarbeiter-Verband**  
 Verwaltungsstelle Breslau.

Sonntag, den 22. März, vorm. 9 1/2 Uhr,  
 im kleinen Saale des Gewerkschaftshauses:

## Versammlung

der Vertrauensmänner u. Betriebsräte  
 aus den Betrieben, die dem Landestarif  
 für die Holzindustrie unterstellt sind.

Tagesordnung:  
 1. Bericht über die Verhandlung.  
 2. Verhandlungsangelegenheiten.

Kollegen! Jeder Betrieb muß in dieser Versammlung vertreten sein! Kontrolle! Mitgliedsbuch u. Vertrauensmännerkarte gilt als Ausweis.

Die Ortsverwaltung.

**Verband der Fabrikarbeiter Deutschlands**  
 Zahlstelle Breslau

Sonntag, den 22. März, vorm. 10 Uhr  
 im Gewerkschaftshaus, Zimmer 5

## Branchenversammlung

der Schwarzleder usw.

Tagesordnung:  
 1. Branchenanliegenheiten  
 2. Bericht über die

Mitgliedsbuch oder Mitgliedschaftsausweis ist mitzubringen, da Kontrolle erfolgt.

Die Branchenleitung  
 Dr. H. Medlin.

**Fledermaus**  
 Lichtspiel  
 Ohlauer Stadtgraben Nr. 7.

Wir bieten nur  
 das Beste  
 vom Besten!

**Jupiter**  
 Lichtspiel  
 Westendstrasse Nr. 50-52.

Tägl. 4 1/2 Uhr, Sonntag 3 Uhr, letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

## Uraufführung

des gewaltigen Abenteuerfilms  
 der Deulig:

# Der Pakt mit dem Tode!

Eine Nacht i. Hotel Potemkin!  
 Ein Verächter der Frauen!

In Begleitprogramm:  
**Der Rummelplatz des Mäherhofs!**

Eine von Tieren gespielte Grotzke, deren burleske Komik von Menschen nicht überboten werden kann.

Tägl. 6 Uhr, Sonntag 4 1/2 Uhr, letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr.

## Maria Corda

in dem berühmten Monumentalfilm der Ufa:

# Die Sklavenkönigin!

Da die Länge dieses grandiosen Filmwerks weit mehr als 3 Kilometer beträgt, können wochentags nur 2 Vorstellungen, 1850 um 6 Uhr und 8 1/2 Uhr, Sonntags um 4 1/2, 6 1/2 und 8 1/2 Uhr veranstaltet werden. Wir bitten daher, diese

Anfangszeiten zu beachten.

Sonntag 2 Uhr:  
**Gr. Kindervorstellung.**

**Warburg**  
 Lichtspiel

Unwiderruflich  
 nur bis Montag.

2 gewaltige Schläger mit den besten Darstellern:  
**Maria Zelenka, Sascha Gura, Erich Kaiser-Titz, Diegelmann**

oder die **Entfesselte Gewalten**, oder die **Todgeweihten**.  
 Ferner das Abenteuer:  
**Der Klabaufmann**  
 Das ist eine Grotzke.

Sonntag 3 Uhr: Große Kindervorstellung  
**Der Klabaufmann**  
 mit Grotzke.

Einstafel 2 Uhr. Eintritt nur 30 Pf.

## Nahrung, Hausfrauen!

# Speisefartoffeln

in Mengen von 50 Pfd. an, werden zu Engros-Preisen abgegeben

Siedenhäuser Str. 19, im Hofe.

**Sozialdemokratie und Landwirtschaft**  
 von Georg Schmidt

Bestellungen werden von der Expedition dieses Blattes sowie von sämtlichen Kolporteurs entgegengenommen.

## Konfirmanden - Anzüge

aus guten Stoffen .. von 15.00 an

Knaben-Anzüge .. von 4.75 an

Knaben-Anzüge .. 9.85

Herren-Anzüge .. von 20.00 an

Elegante Herren-Hosen mit schönen Streifen .. 5.75

## Berufsbekleidung aller Art

zu billigen Preisen

**H. Wassermann**  
 am Friedrich-Wilhelm-Str. 22

**Ah-Lichtspiele**

Schweidnitzer Straße 37

Tausende Menschen kamen zur packendsten Offiziers-Tragödie die sie gesehen! Tausende mußten wegen dem Andrang an der Kasse umdrehen.



# Ascher mittwoch

Wir haben daher trotz Dispositionsschwierigkeiten diesen Monsterfilm

Nur noch in den **Ah-Lichtspielen** die Kapelle d. ehemaligen **Leib-Kürassier-Regiments** spielt abwechselnd mit unserer Theaterkapelle.

**7. Woche verlängert**  
 Unwiderruflich nur noch bis Donnerstag.

**Dienst und Gesellschaft**  
 vor dem Weltkriege.

Kasernenleben, Massenbilder, Zapfenstreich.

**Promenaden-Theater**

Eingang Promenade und Dominikanerplatz

Der Rekord-Erfolg eines Romanes!

Eine Uraufführung für sittlich reife Menschen

# War „Er“ schuldig \$ 212? oder 213?

## Vater Voss

um seines Kindes Glück.

6 ergreifende Kapitel aus dem Leben.

2 Uraufführungen in einem Programm!  
**Das Sittenbild Die unverstandene Frau**

5 fesselnde Akte von Irrungen der Liebe.

Täglich 4 1/2 Uhr, Sonntags 3 Uhr  
 Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr

**Die lockende Gefahr der Großstadt**  
 der heimlichen Freuden der Liebe mit ihren verborgenen Stätten vergnügter Stunden sind d. Hintergrund packender Ereignisse, in denen der Zuschauer selbst zum Richter über verirrte Menschen wird.

**Die Volksschule als Einheitschule**  
 von Dr. Max Apel.

**Proletarier!**

Beseitigt die Hindernisse des Sprachbruchs! Lerne die **Weltprache Esperanto**, die von Arbeitern aller Nationen gesprochen und verwendet wird.

**Buchhandlung Volkswach**  
 Modernes Antiquariat  
 Breslau 3 Neue Graupenstr.



# 2. Beilage zur Volkswacht

## Sonntag ist der letzte Tag der Werbeweche,

... es steht es noch einmal alle Kräfte anspannen. Dieser Tag ist ... des Kampfes für diese Arbeit freigegeben. Alle Funktionen, aber auch alle anderen Parteimitglieder, ... am Sonntag noch einmal Hand ans Werk zu legen. Treffpunkt vormittags 8 1/2 Uhr im Distriktslokal, ...

### Kommunisten-Rundgebung im Vinzenzhaus.

Die kommunistische Arbeiterhilfe, Ortsgruppe Breslau, ... am Donnerstagabend im Vinzenzhaus eine internationale Rundgebung, die nach den Platanenschlägen eine ... internationale. Die Rednerin aus Prag ... ein Redner aus Lindeburg. Die Rednerin aus der Tschechoslowakei ... und empfahl den internationalen Zusammenschluß des ... auf der Basis der I. A. F. Der amerikanische Redner ... im wesentlichen dieselben Grundgedanken. Ein ... ruhigen Verlauf. Die Versammlung nahm ...

### Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

- Die neuen Mitglieder sind heute in der Geschäftsstelle ...
- Sonntag 3.** Sonnabend, den 21. d. M., 8 Uhr, Vortrag des ...
- Sonntag 11.** Freitag, den 20. d. M., abends 8 Uhr, Mit ...
- Sonntag 19.** Freitag, den 20. d. M., von 7 Uhr ab, Ein ...

„Uns ins Viktoria.“ Unter diesem Titel hat sich nach ... Arbeit ein Genialitätssturm entwickelt, wie ... in derartig großer Ausmaße im Theater bisher noch nie ... wurde. Die neuesten amerikanischen Effekte und Tricks ... bald Tagesgespräch werden. Ihre Aufnahme ge ... Unter helmscher Diktatur Erich Hönigs hat eine ... in in schillernder Mundart — geschrieben, welche ... unter „Miljo Hönigs“ trifft Paul Mörner und Kurt ...

Bemüht. Die Arbeiterin Selma Müller, am ... 11. 1896 geboren, Mathiasstraße 27/28 wohnhaft, hat sich am ... Rednerin aus der Wohnung heimlich entführt. Es wird ... daß ihr ein Unfall zugefallen ist, da sie seit dieser Zeit ... nicht zurückgekehrt ist. Sie war krank und sollte Aufnahme ... in ein Krankenhaus finden, was sie nicht wollte. Die ... in etwa 150 Meter groß, schlank, blond und hat blaue ... Bekleidet war sie mit schwarzem Hut, blauem Mantel, ... weißem Kleid, schwarzen Handschuhen und schwarzen ... braunen Schuhen. Ihre Angaben werden nach dem Polizeip ...

### Stadt-Theater.

„Die Hedermaus.“ In den ... in Blüten, die bisher der Musikereifer im ... Theater gewöhnlich hat, dürfte ohne Zweifel das „Liedchen ...“ in der Dienstagsvorstellung der „Hedermaus“ ... in Aktion trat. Aus den Kapellmeistern und Korrepektoren ... hat sich ein Ensemble zusammenschließen lassen, das ... Blasinstrumente, Celli, Oboe, Trompete, Klarinetten, Harmonium, ... Geige, Cembalo und Schlagzeug schon einen ansehnlichen In ...

### Konzerte.

Orchesterkonzert. — Nider- und Klavierabend. Erich Kleiber, der Berliner Staatsoperkapellmeister ... Generalsekretär, eine Dirigentenpersönlichkeit von außer ... wichtiger Bedeutung, leitete das von Breslauer Orche ...

# Der Striegauer Blutsonntag vor Gericht.

## Der Hauptangeklagte Müller entlastet.

Der Hauptangeklagte Müller entlastet. Im zehnten Verhandlungstag tritt das Gericht in die ...

Der Zeuge für, der am Ringel dicht neben Müller stand, ... Müller mit dem Wagenbeschel dahin auf, daß ein ... Müller stehender unterlehter Mann, der ... Reichsbannermüsse trug, die Detaschel in ... Stahlhelmmantel war. Müller rief dem Mann zu: ... Müller wohl verurteilt, lag die Dummheit fest! Der Zeuge ...

Der Zeuge für, der am Ringel dicht neben Müller stand, ... Müller mit dem Wagenbeschel dahin auf, daß ein ... Müller stehender unterlehter Mann, der ... Reichsbannermüsse trug, die Detaschel in ... Stahlhelmmantel war. Müller rief dem Mann zu: ... Müller wohl verurteilt, lag die Dummheit fest! Der Zeuge ...

### Der hereingefallene Staatsanwalt.

Als dem Angeklagten Müller mehrere Zeugen bestätigten, ... der Jauer-Strasse überhaupt nicht betreten hat, erhob sich ... Staatsanwalt erregt: Ja, das ist doch Müller gar nicht zur ...

### Der Kreis ohne gesetzlichen Kreisrat.

Zufolge der Anfrage unserer schlesischen Land ... tagsabgeordneten über das Fehlen eines gesetzlichen ... Kreisoberleitung im Kreise Rosenberg in Oberschlesien wird in der ...

während den Sitzungen ruhiger, als man sich einer ... anderen Parteien. Hoffentlich wird die ersatzlose Befreiung auch ... noch die Bürger genügend auf und werden die Wähler, die von ...

### Eingefandt.

Unter dieser Rubrik veröffentlicht wie diejenigen ... Die Redaktion.

### Die Lehrerin Maria Paternmann.

An der katholischen Mädchenpuls 37 in der Reichstraße ... die Schule hat nämlich das Abtreten des Reichspräsidenten ...

### Briefkasten.

Allen Anzeigen muß eine Bezugsquittung beiliegen. Bezugsquittungen ... untere Leser auf Bedragen von den Volkswacht-Lesern oder ...

### Bereinstellender.

- Deutscher Eisenbahner-Verband.** Freitag, den 20. März, abends ...
- Deutscher Metallarbeiter-Verband.** Betriebsräte und Ber ...
- Bereinstellender Lebens- und Heilweise.** E. S. Breslau. ...
- Deutscher Arbeiter-Verband.** Betriebsräte Breslau. ...

Reise. Der Ortsausschuß des A.D.S. hielt am ... am Donnerstag im Gewerkschaftshaus seine Monatsversammlung ab, ...

Reise. Kreisreisen. In diesem Sonntag, den ... 22. März, findet um 2 Uhr nachmittags im Gewerkschaftshaus ...



